

Beilage zu Nr. 38 des „General-Anzeigers“

Sonnabend, den 28. März 1925.

Aus der Heimat und dem Reiche.

Kemberg, den 27. März.

* Das städtische Museum feiert nun 15 Jahre und ist bis auf 2260 Nummern angewachsen. Frau Rood, Bergwitz, Frau Dittke Lebnitz hier, Fräulein Bachmann und Frau Wittgermeister Strenzsch haben die letzten Nummern gespendet. Dank, Dank und nochmals Dank all denen, die mitgeholfen haben. Das Museum ist täglich von 10—12 und Sonntags bis 4 Uhr nachmittags zu besichtigen. — Der Wahlsonntag dürfte sich auch ganz besonders zum Museumbesuch eignen.

* Am Sonntag Judica werden in der Kirche zu Gemmo eingeliefert:

- Karl Bierfuß-Akerh.
- Wilhelm Götter-Akerh.
- Erich Schlobach-Gottwaldsmühle.
- Edi Banner-Gemmo.
- Martha Harko-Gemmo.
- Edi Banner-Akerh.
- Abba Götter-Gemmo.
- Elie Cutho-Köyhl.
- Eilabeth Witter-Akerh.

* Ein Kaufmann von Halle erlangte heute vormittag mit knapper Not einen Zusammenstoß mit einem Fötterling an der Straßenkreuzung zwischen Gerlach und Kanton. Noch im letzten Augenblick konnte der Chauffeur das Auto nach links herumrennen. Doch ging das Auto dabei in Klemme und Apfelfallen, Bananen usw. lagen am Erdboden umher. Genio wurde die Beherrschbarkeit der Haltestelle beschädigt.

* Eine Nachprüfung der Feuerversicherungen ist allgemein zu empfehlen. Besondere Schmerzen werden häufig durch Feuer verursacht, besonders im Sommerhalbjahr, das erhöhte Brandgefahr in sich birgt. Nur selten sind die Brandgeschädigten angemessen versichert. Sie hätten infolge bisheriger Schonbereitschaft die Feuerversicherungsbeiträge für unannehme Ausgaben und verunsicherten den Versicherungsvorteil, indem sie bei Gebäudeverbesserungen (Renovations) oder Anschaffungen von Mobilien, die eine Wertsteigerung bedingten, die frühere Versicherungssumme unverändert bestehen ließen. Erst im Schadensfalle zu spät, wird die Gleichgültigkeit oder Nachlässigkeit eingesehen. Zahlreiche Versicherungsnehmer haben ihre Gehälte oder Dividenden mit Worten versichert, die kaum den Werteswerten entsprechen, obwohl die heutigen Bau- oder Wiederbesetzungskosten gegenüber der Wertzeit 70—100% höher liegen. Freie Versicherungen müssen durchweg um 100% erhöht werden, wenn sich der Eigentümer gegen Schäden schützen will. Anders verhält es sich bei wertbehaltenden Versicherungen, wie sie

Hindenburg ruft: „Wählt Jarres!“

Einer ragt in deutschen Gauen,
Uns gefandt von Gott,
Einer, den in Ehrfürcht schauen
Muß sogar der Spott,
Der den deutschen Ruhm getragen
In der mächtigen Hand,
Siegeschlachten nur geschlagen
Für das Vaterland —
Hindenburg, der große Name
Weckt uns Lenz und Lust —
Falle denn kein Wort als Same
Auch in Deine Brust.
Hoch aus seiner Gipfelkammer
Rief auch Dir er zu,
Längst schon wuchs er in die Sterne
Und sieht mehr als Du;
Und auch Dir hat er gewiesen
So den Weg bergan:
„Rufet“, sprach er, „rufet diesen
Edlen deutschen Mann!
Ruft ihn in der ersten Stunde
In das ernste Amt
Alle wie mit einem Munde,
Einig alleamt!“

Paul Warnde.

die Städte-Feuerlokalität bietet. Wer in der Bauart- oder Umlageversicherung mit angemessenen Beitragswerten versichert ist, ist trotz aller Preissteigerungen gegen niedrige Beitragszahlung mit dem vollen Schaden gedeckt. Für Versicherungsnehmer der Städte-Feuerlokalität ist deshalb die Umwandlung der festen Versicherungen in Bauart- oder Umlageversicherungen sehr vorteilhaft, zumal die Beiträge unter den gegenwärtigen Verhältnissen gleich hoch sind. Die Privatversicherungsgesellschaften führen keine Bauart- und Umlageversicherungen. Wenn ihre Vertragskassen in einzelnen

Fällen vielleicht auch niedriger erscheinen mögen, so stellt sich der Versicherungsbetrag dadurch höher, daß der Versicherungsnehmer, wenn er gegen vollen Schaden gedeckt sein will, den doppelten bis dreifachen Beitragssatz versichern, mithin auch einen höheren Versicherungssumme Beiträge zahlen muß. Die vielfach verbreiteten Gerüchte, die Städte-Feuerlokalität zahle nur bei Wiedereinbau Brandentschädigungen, sind unrichtig.

* Wahlfonds für die Kandidatur Jarres. Der Reichsbild für die Wahl von Jarres erließ folgenden Aufruf: „Der Reichsbild, der zur Durchführung der Wahl des staatspolitischen Kandidaten Dr. Karl Jarres gebildet ist, bedarf dringend großer Mittel. Alle Männer und Frauen, die am 29. März keinen Parteipolster gemäht wissen wollen, werden gebeten, für den Wahlfonds Beiträge, wenn auch in kleinster Höhe, zu leisten. Dr. Karl Jarres ist nicht der Kandidat einer Partei oder einer wirtschaftlichen Gruppe, er ist Kandidat des deutschen Volkes. Deshalb muß jeder die Wahl von Dr. Karl Jarres auch finanziell unterstützen. Beiträge bitte einzuliefern an Postfachkonto Berlin, Nr. 16734, Konto Reichsbildrat, Wahlaußschuß.“

* Wittenberg. Durch eine Fahrlässigkeit verunglückte auf dem Schweinemarkt ein Radfahrer, der von der Halleischen Straße aus über den Platz fahren wollte, und gegen ein Fackel, von der DIRECTION des dort gartierenden Fiskus gezogenes Radteil fuhr. Der Radfahrer überfiel sich und wurde von hilfsbereiten Personen bewußtlos vom Platze getragen. Die Verletzung hatte es veranlaßt, das dort gezogene Hindernis zu beseitigen. Der Name des Verunglückten konnte wegen seiner Bewußtlosigkeit nicht festgestellt werden. Er trägt bessere Kleidung und hatte sein Rad beladung.

* Klitzhena. (Ein Unverheirateter.) Der Wirtschaftsgelübte Erich Jentrich aus Klitzhena, der kürzlich von dem Amtsgericht Dornleben verurteilt worden ist, hat nach seiner Entlassung aus dem Gefängnis gleich wieder zwei Einbruchsdiebstähle in Selbstverleib verübt, wovon er spurlos verschwand. Jetzt stellte es sich heraus, daß sich Jentrich unter falschem Namen bei einem Kandidaten in Wölitz anhielt, wo er jetzt festgenommen wurde. Man lieferte ihn in das Amtsgerichtsgefängnis Wittenberg ein.

* Liebenwerda, 25. März. (Folgen der Namensänderung.) Die Stadt hat durch Verordnung des Staatsministers des Reichs den Namen von Liebenwerda erhalten. Diese Umänderung des Namens ist für die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft nicht zu gelten, denn diese verlangt durch ihre Direktion in Halle im Schreiben vom 16. März den Betrag von 200 Mark zur Deckung der Unkosten für Änderung der Stempel und Schilder.

Auf zur Wahl für Wahrheit, Einigkeit und Recht und Freiheit!

Der Kandidat zur Reichspräsidentenwahl

ist für die demokratischen, republikanischen, und liberalen Staatsbürger aller Konfessionen und Berufsschichten

Professor Dr. Willy Hellpach

zur Zeit Badischer Staatspräsident.

Achtung!

Den geehrten Einwohnern von Kemberg und Umgegend zur gefl. Kenntnis, daß ich meine

Schlosserei mit elektr. Betrieb

wieder neu errichtet habe. Es wird mein Bestreben sein, alle mit übertragenen Arbeiten prompt und gewissenhaft auszuführen. Reparaturen an allen landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten, Elektromotoren, Motoren und Fahrern, Nähmaschinen, Sägen von Schneidegeräten unter Garantie für guten Schnitt, auch kleinere Schmiedearbeiten führt aus

Emanuel Jerner, Schlossermeister

Heinrich Vick

Markt 6 Kemberg Markt 6
empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

Einkoch-Apparate komplett mit Thermometer

Mark 6,90 solange Vorrat

Einkochgläser in allen Größen, Gummiringe
Verzinkte ovale und runde Wannen
Verzinkte Eimer - Spirituskocher - Badewannen
Waschbretter, Wäscheleinen, Klammern.



Einen Wurf
Ferkel
verkauft
Friedrich Ohn, Anhalterstr. 28



Starker
Zughund
zu kaufen gesucht
Lampert, Reuden

Würstchen

empfiehlt
Alfred Bachmann.

Prima

Rind-, Kalb- und Schweinefleisch Hammelfleisch

Sülze

Div. Aufschnitt
Rohen und gekochten Schinken
Kaiserjagdwurst Mortadella,
Wiener Würstchen
Bockwurst und Breslauer
in bekannter Güte

Richard Krausemann.

Prima

Rind-, Kalb- und Schweinefleisch

ff. Bodwurst, Bratwurst, Sülze

empfiehlt
Ernst Richter

Pfeil-Kaffee

ist vorzüglich, stets frisch geröstet bei
C. G. Pfeil

Des Landwirts Ratgeber

in guten und bösen Tagen.

Unter Mitarbeit von mehr als 30 Fachleuten (Tierärzte, Ärzte, Entsefer, Landwirtschaftsbeamte, Kreisbauemisse, landwirtschaftliche Schriftsteller, Lehrer usw.) herausgegeben von

Karl Deutschenau.

Neuzusätzlich bearbeitet und ergänzt von Stabsveterinär Dr. Magerl, Oberveterinär Dr. Griebel und Pflanzenpathologen Dr. Geymann.

Der eigene Arzt im Viehstalle

wird dieses Buch mit Recht genannt, weil die Bearbeiter Mittel und Wege angeben, durch die man sich vor Schäden und Eingehen von kranken Vieh schützt, wenn der Tierarzt nicht sofort zu erreichen.

Ueber 100 Abbildungen — 3 aufklappbare Tiermodelle — Preis 5 Mark
In beziehen durch die

Buch- und Papierhandlung Richard Arnold.

Wäsche

zum
Waschen und Plätten

wird wieder ständig angenommen

Hedwig Tennemann
Leipzigerstrasse 8

Säneschnattern

Stetzweibeln
Sämereien

H. Heinrich, Weinbergstr. 6

Eilenburg, 25. März. In der Stadterordnetenversammlung Oberbürgermeister Dr. Bellan bekannt, daß der Regierungsverordnungspräsident erklärt habe, die Eilenburger Stadtpolizei sei die einzige Sparkasse im ganzen Bezirk, die zu keinen Verhandlungen Anlaß gegeben habe. — Eine Besichtigung des darunterliegenden Bahnhofs Eilenburg—Wurzen fand vor einigen Tagen auf Anregung des Oberbürgermeisters Dr. Bellan statt. Ihr Zweck war die Bereinigung der Rosten, die die Festigung der Strecke noch erfordert. Es müssen noch dreitausend Millionen Mark aufgebracht werden. Hauptinteresse ist der nächste Staat.

Torgau, 25. März. (Der Woch in Döhlen.) Der Woch hat endlich seine Ausführung gefunden. Der geschätzte Gesangens aus der Kirche Döhlen hatte sich 1/2 mit seinen früheren drei Spielgehilfen wieder vereinigt, um einen gemeinsamen Orchester auszuführen. Seine Gesellen beschickten aber, er könnte nicht geführt werden, um einen Kamerad Raro ersucht ihn daher in einem Wägen. Darauf verscharfte sie ihn am Klavier im Saal. Der eine Musiker wurde später von einem Frechgegnen überfallen und offenkundig seiner Gelehrsamkeit vor seinem Tod diese schändliche Tat. Die beiden anderen Täter sind verhaftet.

Strasch, 25. März. Unerreichte Auf eine reg, ständige Verbindung mit Wittenberg sollen, sicheren Vernehmen nach, zunächst endlich in Erfüllung gehen. Vom 1. April ab, vielleicht auch einige Tage später, wird auf unserer Nebenbahn Strasch—Kleinmittenberg der Personenverkehr eingerichtet, vorläufig allerdings nur Mittwoch, Sonnabends und Sonntags.

Grödendorf. Beim Schlagen einer Kuh fand ein heftiger Fleischer im Magen eine Uhr, die wie sich herausstellte, dem Sohne des Fuhrmanns von etwa 1/2 Jahr an unerklärliche Weise abhanden gekommen war. Die Uhr war durch die Wagenstange stark in Mitleidenschaft gezogen, aber auf die Gesundheit der Kuh hatte dieser sonderbare Mageninhalt keinen fühlbaren Einfluß.

Merseburg, 23. März. (Ereignungen der Sperrre im Seuchenjahr.) Das dauernde Drängen der Landwirtschaft nach Erleichterung der Seuchenordnung hat eine Erleichterung erfahren durch die Verfügung des Regierungsverordnungspräsidenten.

Mit Rücksicht auf die beginnende Frühjahrsbestellung der Felder ermächtigt die Landrats- und Polizeiverwaltungen der kreisfreien Städte, bis auf weiteres die zum Viehstehengebiet zulässigen Erleichterungen, besonders die Benutzung der Jagdschützen zur Feldarbeit beim Vorliegen eines dringenden wirtschaftlichen Bedürfnisses nach Besprechen mit dem zuständigen Veterinärarzt selbständig zu gewähren. Ferner bin ich damit einverstanden, daß der Sperrbezirk auf das veränderte Gehölt beschränkt wird, sobald auf dem zuletzt verordneten Gehölt in einer von der Seuche betroffenen Ortschaft die Abheilung festgestellt und die Reinigung und Desinfektion ordnungsmäßig ausgeführt und amtstierärztlich abgenommen ist. Es ist dieses der erste gewiß an sich schon erfreuliche Schritt, der Landwirtschaft die jetzt gerade zur Frühjahrsbestellung so überaus notwendigen Erleichterungen zu verschaffen.

Dessau, 23. März. Ihr und fertig steht das Stationsgebäude der neuen Eisenbahnstation der Strecke Dessau—Wittenberg—Leipzig da. Bei der künftigen Anbahnung der Stadt Dessau nach Süden hin und nach der Eingemeindung auch des Ortes Törten nach Dessau, ist die neue Haltestelle zur Notwendigkeit geworden, nicht in letzter Linie, um den täglich, von Dessau nach Wörlitz und Steppin zur Arbeit fahren, den Bahnweg zu kürzen und den Hauptbahnhof im Zentrum der Stadt zu entlasten. Die neue Station ist in ihrer Ausgestaltung denkwürdig auf die zukünftige Entwicklung (speziell des künftigen Dessaus angelegentlich, die angelegentlich Bahnhöfe dürfen für die nächsten Jahre bei weitem Umfang in Anspruch genommen werden; der Verkehr wird sich zunächst in beständigem Maße halten. Auch das überaus schmutzige, in schiefen vornehmigen Zeiten gestaltete Stations-

gebäude ist offensichtlich auf großen Betrieb bemessen. Es macht einen imposanten Eindruck und erinnert mit seinen großen Außenwänden an den ganzen französisch-einfachen Aufmachung eines an herrlich Bauart. Mit der Inbetriebnahme der neuen Station ist, wie wir hören, vor dem 1. Mai d. J. nicht zu rechnen.

Jena, 5. März. (Der älteste Kronprinzliche Buchschreiber.) Der älteste Sohn des deutschen Kronprinzen ist der hiesigen Buchschreiber „Derenbinger“ beigegeben.

Redaktion, Druck und Verlag: Richard Arnold, Kemberg.

Gingefandt.

Für die unter dieser Rubrik veröffentlichten Notizen übernehmen wir keine Verantwortung.

Wie der Jarre-Ausschuß unterrichtet sammelt Unter dem in den hiesigen Blättern veröffentlichten Aufsatz des Jarre-Ausschusses sind neben anderen Verbänden und Vereinigungen auch die Christlichen Gewerkschaften unterrichtet aufgeführt. Auf die Anfrage eines Mitgliedes an den Geschäftsführer der Christlichen Gewerkschaften, ob er als Leiter einer zentralen Gewerkschaft seine Unterstützung unter diesen Aufsatz gegeben habe, erklärt der Geschäftsführer, Herr Paul Zwanzig, daß er dies ausdrücklich abgelehnt und den Jarre-Ausschuß angefordert habe, die misbräuchliche Benutzung der Unterstützung der Christlichen Gewerkschaften zu unterlassen.

Lehr, merkt Ihr etwas? Am Montag abend konnte man jedenfalls allerorten in Kemberg erlautete und erregte Gesichter sehen, nachdem sich auch bei uns im General-Anzeiger der Jarre-Ausschuß präsentiert hatte. Viele Mitglieder von Vereinen, die im Kemberger Jarre-Ausschuß unterzeichnet genannt werden, glaubten bis jetzt, sie gehörten politisch zentralen Vereinigungen an. Die Unterschriften werden teils sogar ohne Wissen und Einwilligung des Vorkreisenden bzw. der Vorstandsmitglieder gegeben. Denkt einmal darüber nach!
Wente.

Wiedererzeugung „Der kleine Coco“ gratis

Rahma Margarine **buttergleich**

1 1/2 lb nur 50^g

Wiedererzeugung „Der kleine Coco“ gratis

Im Weltkrieg der Andern
Von E. Dannert.
Das Buch kommender Ereignisse!

Weltgeschichte der Zukunft zieht in diesem Buche in postenden Bildern am hellen Auge des Lesers vorüber. Es ist weniger ein Roman, als vielmehr die „Tragödie des Verfallenen Weltalls“, die hier in überredender Folgerichtigkeit in allen Punkten gezeigt wird. Ueber Deutschlands Wesen hinaus wird das Buch die Gemüter der Menschen bewegen und den Politikern zu denken geben. Schicksallos werden die Fäden der französischen und englischen Diplomatie angeknüpft und entwirrt, wobei die von unseren Gegnern getriebene Politik letzten Endes führen muß. Weit über die heimische Zersplitterung der Parteien hinweg führt uns Dannerts Bedenkenfang hinaus in die Welt und lehrt uns die letzten Ziele der französischen Weltmachtspolitik und ihre Mittel erkennen. Mit zwingender Logik wird gezeigt, wie leicht England handelte, als es unter Preisgabe einer Jahrhunderten alten Tradition seinen militärischen Gehirnen gegen Frankreich auf dem Festlande bestanden hat. Nun wird der gallische Hahn nicht eher schlafen, als bis er auf dem toten britischen Löwen kräht. Wie ein einziger großer Weltakt liegt sich das spannen geschriebene Buch, das kein Wort zu viel, keine zu wenig, keine Fiktion, keine Ueberblaufung enthält. Es ist für die gereifte Jugend wie für das Alter, für Frauen und Männer zugleich bestimmt und wird uns den Glauben an unser Recht und den endlichen Sieg stärken.

Zu haben bei
Richard Arnold, Buchhandlung, Kemberg.

Gerade für Wollwäsche

Persil

Jumper, Westen, Strickkleider, all die modernen Sachen in ihren mannigfaltigen Arten und Farben, lassen sich hervorragend mit Persil waschen; sie werden prachtvoll im Aussehen und behalten die Form. — Man wäscht Wollaschen natürlich immer handwarm.

Sehr günstig
für jeden Radfahrer
sind meine Preise,
machen Sie einen Versuch in
Fahrrädern, Nähmaschinen
Bereifung u. Zubehör
Taschenlampen, Batterien
Auto-Oele und Benzin.

Reparatur-, Emailier- u. Vernicklungsanstalt
bringe ich in empfehlende Erinnerung.
Emaillieren in jeder Ausführung.
Alle Reparaturen prompt und billig.

Fr. Pötzsch,
Fahrradhandlung,
Leipziger-Straße Nr. 12.

Zum Sonntag
empfehle
in feinsten Qualität

Trüffel-Torte, Nuss-Torte,
Apfelsinen-Torte
Sand-Torte
Mohrenköpfe
Nusstörtchen,
Windbentel mit
Schillerlocken | Schlagsahne
Cremeschnitte

ff. Frankkuchen
Ernst Wend
Bäcker- | Conditorei

Zur Frühjahrs-Aussaai
empfehle ich in all bekannter
Runkelrübenkerne
Eckendorfer
gelb und rot (Originalsaat)
Gemüse- und Blumen-Sämereien
Rokkele - Riesenspörgel
Seradella - Grassamen
Robert Lux

Blühende Topfpflanzen
empfehle
zur Konfirmation
Fr. Reinecke

Zur Konfirmationsfeier
empfehle
Weine und Früchte
zur Bowle
weisse und rote Tafelweine
in verschiedenen Preislagen
Alle Sorten
Süssweine
Fruchtsekt
A. Huhn

Empfehle prima
Rind- und Schweine-Fleisch
sowie
ff. Bodwurst
und kernigen
Merentalg.
Ernst Bachmann

Spargelpflanzen
sind noch vorrätig bei
Richard Pannier
Wittenberger Neumarkt 12 a

Ein sehr gut erhaltenes
Sofa
verkauft billig sowie
Blüschlofas u. Chaiselognes
H. Risch

hochtragende
Spanntuh
steht zum Verkauf
Töpferstrasse 14

Maurermuster
(Schablonen)
Weiß-, Spritz-, Ring- und
Firnispinsel,
Rohhaarbesen, Rohhaar-
handseger, Pflassabesen,
Flaschen-, Gläser- und
Klosetbürsten,
Schneurbürsten, Schrubber,
Kardärschen usw.
Fr. Heyn,
empfehle
Eisen- und Kugelmännchen.

Schwefels. Ammoniak
Natron-Salpeter, Leuna-Salpeter
Kali 54, 42, 32^g
Ammoniak-Superphosphat
Superphosphat
Thomasmehl (Stermarke)
Kainit
Roggenkleie
Grießkleie
Kokoskuchen
Gerstenschrot
Soyabohnenschrot
Portland-Zement
Lieferung billig ab Lager
Otto Möbius
Bergwitz

Poetsch
ff. Röst-Kaffee
frisch eingetroffen bei
Ww. W. Becker

Zahn-Atelier
Fr. Genzel
Dentist
Vollst. schmerzlinderndes
Zahnziehen
Plombieren in Gold, Silber
und Kupferamalgam
Anfertigung künstlicher
Zähne in Kautschuk, Gold u.
metallen Metallen, sowie
Kronen, Brückenarbeiten
und Stützähne.
Reparaturen werden schnell-
stens ausgeführt.

Kinderwagen
gut erhalten, zu verkaufen
Kemberg, Töpferstr. 11